

Kleinkunsthöhne im Weinhaus Römer, Bad Karlshafen - Termine 2012

20.-22 Januar 2012Jahrestagung Compagnie Poesie

Am **20. Januar 2012 ab 19.00 Uhr** geht öffentlich der "Vorhang auf" in der Marie-Durand-Schule, Carlstraße, Bad Karlshafen. Karten für die Veranstaltung können im Weinhaus reserviert werden.

27. Januar 2012 Anne Klinge

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Poetisches Theater mit Hand und Fuß....

"Anne Klinges Körperbeherrschung, ihr Charme und ihr Können sowie die überraschende Idee, mit den Füßen zu spielen, brachte das Publikum buchstäblich zum Toben..." (*Süddeutsche Zeitung*)

Faszination pur: buchstäblich mit Händen und Füßen - aber eben auch nur mit ihnen - bietet Anne Klinge dem Publikum ein außergewöhnliches Theatererlebnis. Da putzt und schminkt sich die Chansonette heraus, verliebt sich ein Paar mit augenzwinkernd-tragischem Ende, ein Hausmeister tanzt mit dem Schrubber Tango und verspeist anschließend formvollendet eine Fliege. Und wenn dann noch die Fußhausfrau einen Strip aufs Parkett legt, liegen ihr endgültig die Zuschauer zu Füßen. Eine Kompaktfassung von Gounod's "Dr. F(a)ustus" endet ausnahmsweise glücklich und ist ein ungewöhnliches Opernhighlight. Man mag kaum glauben, wieviel Mimik und schauspielerisches Talent Füße an den Tag legen können...

"Wer glaubt, schon alles gesehen zu haben, was Kleinkunst zu bieten hat, der hat dieses Fußtheater noch nicht gesehen." (SZ)

10. Februar 2012 MelanKomiker - Liederkabarett

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h, B: 20.00h

"LUSTige-Objekte!"

Der Mann als Lust-Objekt macht sich oft lächerlich. Die Leipziger Lieder-Kabarettisten "Die (anderen) MelanKomiker" aber machen sich eher lustig. Über die Gier, die sie tagtäglich in den Augen der Frauen aufblitzen zu sehen vermeinen, wenn diese ihren Liedern lauschen. Über die Blicke all der anderen Männer, die nur eines ausdrücken: Neid. Und zu guter Letzt: über sich selbst. Darüber prahlt, singt, reimt und säuselt der Melankomiker Jürgen Denkewitz diesmal mit Norman Daßler, wobei Letzterer an Gitarre und Akkordeon zaubert, während Ersterer sein Instrument halt mitbringen darf.

24. Februar 2012 Liederjan

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Anlegen oder Ablegen, das ist hier die Frage

In diesem Fall ist die Antwort eindeutig: Anlegen! Der Liederjan Musikdampfer legt an im Hafen von Karl bei den Römern. Und zu Zeiten, da viele sich fragen bei welcher Anlage denn überhaupt noch Prozente zu holen sind rufen wir : Gehet hin und legt an in geistigen Getränken! Da gibt es zwar nur Promille, dafür ist die Sache aber wesentlich vergnüglicher. Zumal wenn die Liederjans aufspielen. Seit mehr als dreieinhalb Jahrzehnten sind sie Garanten für beste Unterhaltung. Ihre Lieder sind voll hintergründigem Humor - vorgetragen mit dreifacher Stimmgewalt und exquisiter Begleitung durch unzählige Instrumente. Von Tuba und Teufelsgeige, über Saxophon und Singende Säge zu Bouzouki (für Euch, liebe Griechen) und Banjo. Und da heißt es dann: Ablegen! Nämlich die Sorgen des Alltags. Wie es mal ein Kritiker formulierte: Nach einem Konzert mit Liederjan hat man das Gefühl, einen schönen Abend mit Freunden verbracht zu haben. Und das ist ja nicht wenig in diesen Zeiten.

2. März 2012 Jens Kommnick

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Jens Kommnick ist Musiker, Arrangeur, Komponist, Produzent sowie freier Fach-Autor und spielt seit knapp 35 Jahren akustische Gitarre. Er gilt als führender Vertreter des Celtic Fingerstyle, der es zudem versteht, auch andere Einflüsse aus Klassik, Jazz und Rock in seine filigrane Gitarrenklänge einfließen zu lassen.

9. März 2012 Dorothe Römer Lesung "Ein fröhlich Gemüt und edler Wein"

Forum Jacob Pins, Höxter B: 19.30h

Mit den Hugenotten kam auch der Wein nach Bad Karlshafen. Dorothe Römer, Weinhändlerin mit Hugenottenblut, liest aus ihrem Buch "Ein fröhlich Gemüt und edler Wein". Die Familiengeschichte führte aus einem Weingut in den Cevennen in die neugegründete Barockstadt an der Weser. Geschichtliches wird mit humorvollen, frechen und kritischen Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart verbunden.

16. März 2012 Paul Joses und Stephan Kiesling

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Seit 1998 treten Paul und Stephan als Duo auf. Mit Stephan Kiesling hat Paul Joses den passenden Mitmusiker und Freund gefunden. Durch sein einfühlsames und dynamisches Spiel auf Gitarren aller möglichen Bauart (akustisch, elektrisch und auch Dobro) und seiner zweiten Gesangsstimme werden die Songs sowohl musikalisch untermalt als auch solistisch akzentuiert. Live sind sie immer wieder ein Erlebnis. Neben der beeindruckenden musikalischen Darbietung der beiden Musiker, versteht es Paul ausserdem, im Konzert immer wieder, das Publikum durch "Erzählen" der Story der Lieder und sein zum Teil recht aussergewöhnliches Entertainment in seinen Bann zu ziehen.

21. März 2012 Huldrelokkk

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Huldrelokkk – der Lockruf der Trollfrau – so nennt sich Kerstin Blodigs neues internationales Frauentrio mit Mia Gunberg Ådin (SE) und Liv Vester Larsen (DK). Das Trio präsentiert die Bandbreite skandinavischer Folkmusik aus Norwegen, Schweden und Dänemark. In drei skandinavischen Sprachen, mit betörendem dreistimmigen Gesang, zwei rasant virtuosen Fiedeln und einer groovigen Gitarre feierten sie Ende 2009 vor restlos begeistertem Publikum anlässlich der "Nordic Night" die Welturaufführung ihres Trioprojektes in Berlin.

24. März 2012 Dorothe Römer Lesung "Ein fröhlich Gemüt und edler Wein"

Mariendorf

Mit den Hugenotten kam auch der Wein nach Bad Karlshafen. Dorothe Römer, Weinhändlerin mit Hugenottenblut, liest aus ihrem Buch "Ein fröhlich Gemüt und edler Wein". Die Familiengeschichte führte aus einem Weingut in den Cevennen in die neugegründete Barockstadt an der Weser. Geschichtliches wird mit humorvollen, frechen und kritischen Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart verbunden.

13. April 2012 Manfred Hausin "Liebe für immer"

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Pünktlich zum 60. Geburtstag erklingt die Stimme Niedersachsens wieder, von Altersgebrechen keine Spur. Witzig, charmant und zuweilen melancholisch, kommen die 111 schönsten und frechesten Liebesgedichte daher. In jedem einzelnen ist die typische hausinsche Ironie, sein unverwechselbarer Realitätssinn und sein kritischer Blick auf die Welt zu spüren. Hausin, ein Jongleur der Worte, findet Pointen, die alles auf den Kopf stellen, die hinterfragen und treffsicher sind. Da kommen einem Aha-Erlebnisse, Schmunzeln und Kopfschütteln unter, da findet man Satire, Scherz und (Herz-)Schmerz und auf einmal sich selbst zwischen den Zeilen wieder.

27. April 2012 Kai Degenhardt

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Kai Degenhardt zählt seine Musik zu dem Genre, das die Anglo-Amerikaner "Singer-Songwriter" nennen und das bei uns unter "Liedermacherei" läuft. Natürlich macht er politische Lieder, was auch sonst. Er schreibt und singt von sich und Gott und der Welt und wie das alles zusammenhängt. Im landläufigen TV-Talk-Sinne aber ist seine Musik absolut unpolitisch: Weder die Steuerreform noch die PKW-Autobahnmaut werden von ihm auch nur im Ansatz textlich oder musikalisch behandelt. Stilistisch bedient er sich aus dem musikalischen Material der zeitgenössischen U-Musik; von Folk bis "Beats & Clongs". Mit seinem Vater Franz Josef Degenhardt arbeitet er viele Jahre als Arrangeur und Gitarrist zusammen und hat von 1987 an auf sämtlichen seiner Alben und diversen Tourneen mitgewirkt.

28.-29. April 2012 Bildermarkt und Frühjahresweinprobe

Am Hafen, jeweils ab 11 Uhr

Am Bildermarkt nehmen folgende Künstler teil: Wilhelm Georg (Liebenau), Klaus Vondermühl (Hofgeismar), Christine Rudolph (Espenau), Inge Bogner (Kassel), Diethardt Rindermann (Trendelburg), Rolf Steiner (Deisel) und Briefmacker und Maler Winfried Bornemann! Am Sonntag Kleinkunst mit der Pete Alderton Band.

5. + 6. Mai 2012 Eröffnungswanderung auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad

Etappe Gottstreu - Gewissenruh - Bad Karlshafen

11. Mai 2012 Aver Liekers

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h, B: 20.00h

AVER LIEKERS sind: Walter Peetz, Manfred Jaspers, Brigitte Borchers und Peter Boll - geballte Musikalität und reiche Bühnen- und Lebenserfahrung. In unserem aktuellen Programm zeigen wir ein Kaleidoskop aus neuen und gebrauchten Liedern aus Norddeutschland, alten und jungen Dichtungen in neuer Vertonung und eigenen Stücken - in Szene gesetzt mit viel Spielfreude und musikalischer Präsenz.

20. Mai 2012 Dorothe Römer Lesung "Eine neue Heimat für den Wein"

Landmuseum Wülmersen, 34388 Trendelburg B: 18.00h

Mit den Hugenotten kam auch der Wein nach Bad Karlshafen. Dorothe Römer, Weinhändlerin mit Hugenottenblut, liest aus ihrem Buch "Ein fröhlich Gemüt und edler Wein". Die Familiengeschichte führte aus einem Weingut in den Cevennen in die neugegründete Barockstadt an der Weser. Geschichtliches wird mit humorvollen, frechen und kritischen Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart verbunden. Kostenbeitrag 5 €

25. Mai 2012 Christian Haase - Deutsch-Rock

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h, B: 20.00h

Hartnäckig nennt er sich Liedermacher. Trotz dieser scheinbar staubverkrusteten Bezeichnung ist Christian Haase keiner, der den Zeigefinger in die Höhe hebt. Seine Lieder belehren nicht. Sie zeigen auf und machen sich breit; vorgetragen mit einer ursympathischen Nonchalanz. Er versteht sich als Unterhalter. Aber Unterhaltungsmusik macht er nicht. Er bringt sein Publikum zum Lachen und ist kein Comedian. Er ist kein Weltschmerzsänger, bringt aber doch zum Nachdenken. Haase ist Geschichtenerzähler.

08. Juni 2012 Dag Westling

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Dag Westling ist ein sehr bekannter Sänger und Instrumentalist der Bands Quilty und Eitre, die seit vielen Jahren zur ersten Riege irisch traditioneller Musik in Schweden gehören. Ihre Konzerte und CDs werden in internationalen Musikmagazinen hochgelobt. Dag ist aber auch solistisch mit Gitarre, Banjo, Tin Whistle und Gesang unterwegs. Sein Einfühlungsvermögen in irische Musik beschert den Zuhörern vielseitige Ausdruckskraft, emotionalen Gesang und instrumentale Virtuosität.

21. Juni 2012 Timon Hoffmann

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h, B: 20.00h

Beeinflusst durch Größen wie Ulrich Roski, Werner Lämmerhirt und Hannes Wader hat er sein eigenes Liedermacherprogramm entwickelt: Lachen ist garantiert und Nachdenken garantiert nicht verboten, denn Timon hat die Gabe, das Komische im Alltäglichen zu erkennen und pointiert zu beschreiben. Mit Wortwitz, geschulter Stimme und virtuosem Gitarrenspiel widmet er sich Themen von A wie Alkohol bis Z wie Zölibat. Kurzum – er stellt sich unerschrocken den ernsthaften Fragen des Lebens und gibt Antworten auf Fragen, die bisher noch keiner gestellt hat.

24. Juni 2012 325 Jahr-Feier des Hugenottendorfes Mariendorf

bei Immenhausen

Das Hugenottische Wein- und Likörhaus präsentiert sich auf dem stehenden Festzug. 24. Juni 2012 "Fête de la musique"

Französischer Abend in der Domäne Trendelburg

u.a. französische Weine vom Weinhaus Römer und kleine "Geschichten aus dem Schnapskästchen" von Dorothe Römer. Voranmeldung unter: 05675-725905

20. Juli 2012 Lange Nacht der Poesie

Weitere Informationen folgen ...

17. August 2012 Robert Carl Blank - Pop-Rock

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h, B: 20.00h

Robert Carl Blank macht das, was er am meisten liebt - Musik! Seit mehr als 10 Jahren ist er mit seiner Gitarre unterwegs in der ganzen Welt, schreibt seine eigenen Songs und spielt Konzert um Konzert. Zwischen wunderschönen Rock-, Pop- und Folk-Melodien, eingängigen Refrains und dann wieder treibenden Rhythmen hat Robert seinen eigenständigen Sound, seine eigene Sprache gefunden.

24. August 2012 Klaus Irmischer - "Kurschattenkabinett"

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

Mit Witz und Poesie verzaubert der Möllner Liedermacher Klaus Irmischer sein Publikum. Im Weinhaus Römer lädt er zur Tagung des Kurschattenkabinetts ein. Singend erzählt er Geschichten, mal schräge, mal gefühlvoll, immer unterhaltsam und mit ohrwurmverdächtigen Melodien. Klaus Irmischer erzählt mit viel Augenzwinkern; er singt auf Hochdeutsch, Plattdeutsch, Sächsisch; mit voluminöser Stimme, schauspielerischem Ausdruck und versiertem Gitarren- und Mandolenspiel. Musikalisch schöpft er aus vielen Quellen: Folk, Blues, Salsa, Rap - immer passend zur jeweiligen Geschichte.

8. September 2012 Mckinley Black

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

Mckinley Black ist eine charismatische und dynamische Künstlerin der internationalen Acoustic Music Scene. Seit die Amerikanerin vor etlichen Jahren nach Berlin kam und blieb, hat sie die hiesige Livekultur maßgeblich beeinflusst und sich als Singer-Songwriterin einen Namen gemacht. Mckinley Black schafft es, Einflüsse von Rock, Blues, Soul und Country zu einem einzigartigen Stil zu vereinen. Die Amerikanerin begeistert ihre Fans, wie auch die Musikkritik mit ihrer eindrucksvollen Stimme und versiertem Gitarrenspiel. Eine authentische Künstlerin, die ihr Publikum weltweit inspiriert.

21. September 2012 Üze Oldenburg und Kurt Wunsch - "Wie das Leben so spielt"

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

Ein musikalisch-literarischer Abend mit Schriftsteller und Straßensänger
Kurt Wunsch lebt in Halle (Saale). Er studierte Mathematik, schrieb Jugendbücher, Sachbücher und zuletzt den Roman "Ich bin doch nicht verrückt Frau Doktor". Besonders bekannt sind seine skurrilen, immer satirischen Geschichten.

Üze Oldenburg lebt heute in Flensburg, war 14 Jahre freier Straßensänger, war meistens auch handwerklich tätig (baute Drehleiern, restaurierte alte Häuser und Schiffe), hat in kulturellen und politischen Initiativen gearbeitet, seit seinem 16. Lebensjahr immer nebenbei und hauptberuflich Musik gemacht (Mit voller Spielmannswucht) und hat, solange er eigenständig denken kann, nicht aufgehört zu fragen...

30. September 2012 Dorothe Römer Lesung "Ein fröhlich Gemüt und edler Wein"

Synagoge in Wetter (bei Marburg)

Mit den Hugenotten kam auch der Wein nach Bad Karlshafen. Dorothe Römer, Weinhändlerin mit Hugenottenblut, liest aus ihrem Buch "Ein fröhlich Gemüt und edler Wein". Die Familiengeschichte führte aus einem Weingut in den Cevennen in die neugegründete Barockstadt an der Weser. Geschichtliches wird mit humorvollen, frechen und kritischen Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart verbunden.

12. Oktober 2012 Iontach

Ehemaliges Likörlager, E:19.30h B:20:00h

"Iontach" ist irisch und heißt "wunderbar / hervorragend" und bisweilen auch "eigenartig / merkwürdig". Heimische und internationale Pressestimmen beschreiben die konzertante Musik der deutsch-irischen Formation jedoch eindeutig im erst genannten Sinne. Die Band besteht aus den drei renommierten Musikerpersönlichkeiten Siobhán Kennedy, Angelika Berns und Jens Kommnick, die sich vor sieben Jahren zu einem Trio zusammengetan haben.

19. Oktober 2012 Pete Alderton

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

Blues at its best! Erleben Sie eine Reise durch das Mississippi Delta. Ein Blues-Quartett der Extraklasse begleitet Sie mit alten Melodien im neuen Gewand und vielseitigen Eigenkompositionen. Das Konzept des in Paderborn lebenden Briten Pete Alderton beinhaltet neben Singer-Songwriting, Blues- und Jazz-inspirierten Eigenkompositionen auch Hommagen an Robert Johnson und Willie Dixon. Bilder von Baumwollfeldern in Mississippi oder die Atmosphäre schummriger Clubs in Chicago tauchen auf. Eine markante Stimme, viel Gefühl und vor allem gut interpretierte Musik werden das Publikum immer wieder ins Blues-Delta abtreiben lassen.

27. Oktober 2012 Allan Taylor

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

Seine Stimme erzeugt eine Gänsehaut...Allan Taylors Lieder sind mystisch, melancholisch und besitzen sehr viel Atmosphäre. Es ist einer der großen englischen Songwriter, dessen Lieder von Künstlern wie Alex Campbell, Hannes Wader, Faiport Convention oder Nana Mouskouri gesungen wurden. (*Udo Hinz in der Zeitschrift "Akustik Gitarre", März 2004*)

2. November 2012 Paul O'Brien

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h, B: 20.00h

Paul O'Brien ist ein Sänger, Songwriter und Instrumentalist mit der Gabe, direkt den emotionalen Kern seiner gesungenen Geschichten zur Sprache zu bringen und seine Zuhörer einzubeziehen. Als katholischer Ire wuchs er in England auf und verbrachte seine ersten zwanzig Musikerjahre damit, traditionelle irische Musik in Pubs, Folkclubs und auf Festivals zu spielen. 2004 wechselte er nach Kanada und begann dort, eigene Songs zu schreiben. "Er ist ein Zuhörer, der wahre Geschichten in die Sprache der Musik verwandelt", sagte Mike Scott (Ashby Folk Festival, UK) über ihn.

16. November 2012 Achim Amme - Rotkäppchen & Co.

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h B: 20.00h

Märchen für Erwachsene: Der Hamburger Autor, Schauspieler und Ringelnatz-Preisträger Achim Amme liest bekannte und weniger bekannte Märchen der Brüder Grimm, sowie neuere Fassungen von "Rotkäppchen", "Rumpelstilzchen" u.a., aufgeschrieben von Autoren wie Janosch, James Thurber, Franz Hohler, Thaddäus Troll, Joachim Ringelnatz und Achim Amme selbst.

Isenhagener Kreisblatt: "Amme (erntete) stürmische Lachsalven und ebensolchen Applaus... Da blieb kein Auge trocken... Die von spürbarer Erheiterung gezeichneten Zuhörer dankten dem Rezitator für sein perfekt abgestimmtes Programm und erzählerisches Können mit märchenhaft langem Beifall."

30. November 2012 Urban Swing Workers - Swingglöckchen

Kleinkunstabend im Alten Lager, E: 19.30h, B: 20.00h

Mit "Swing, Glöckchen!" präsentieren die Städtischen Swingarbeiter ein Weihnachtsprogramm und eine CD der besonderen Art. So vielfältig, wie das Fest der Liebe auf dieser Erde gefeiert wird, so vielfältig erklingen die Lieder der drei Musiker, die in überraschenden Arrangements alte Traditionen frisch aufpolieren. Fröhliche Weihnacht als Salsa, Ihr Kinderlein kommet als ChaCha, das Swing-Glöckchen und noch viele Überraschungen mehr bereichern die Vorweihnachtszeit mit einer gelassenen Unbekümmertheit. Natürlich dürfen die amerikanischen Weihnachtsklassiker nicht fehlen, und so geleitet Sie Rudolph, the red nosed reindeer durch das Winter Wonderland zur White Christmas. Frohe Weihnachten!

2013 Vorschau

08. März 2013 Pömps aus Kassel

12. April 2013 Carl und Parissa

19. April 2013 Martin Hutchinson